



Freitag 04.11.2022 Start 22 Uhr REEF
 Berghain
Shackleton live woe to the septic heart!
Darwin Esposito spe:c **Sicaria Sound** confidence
 Panorama Bar
GCL Ghost Phone ghost phone **Manuka Honey** **Simo Cell** temat

Sicaria Sound ist das gemeinsame DJ-Projekt der zwei Londonerinnen Sancha Ndeko und Imbratrura. In ihren Sets verschmelzen sie Grime, Dubstep, Dancehall und andere Sound-system-Musikrichtungen zu einem frenetischen 140 BPM-Mix, der den Klassikern der Genres ebenso Raum lässt wie zukunftsweisende, neue Tracks. Ihre Mixes kann man außerhalb der Clubs bei ihren Resident-Shows bei Sendern wie BBC1, NTS und Rinse FM hören. Sicaria Sound legen zusammen mit der REEF-Veranstalterin Darwin und REEF-Resident (Ricardo) Esposito im Berghain auf, als *very special guest star* gibt es einen Live Act von Shackleton. Dieser hat kürzlich mit *The Majestic Yes* eine fantastische EP auf Honest Jon's veröffentlicht, auf der er in Dakar aufgenommene Sabar-Trommel-Rhythmen in Shackleton-typische Percussion-Epen überführt. In der Panorama Bar spielen unter anderem Ghost Phone, ein anonym agierendes Projekt, das bislang auf sechs gleichnamigen Label veröffentlichten Maxis, UK-Garage- und Dubstep-Versionen von nicht ganz unbekanntem R&B- und HipHop-Klassikern veröffentlichte. Mit harschen, scharfkantigen Sounds reichert Manuka Honey ihre polyrhythmischen Produktionen und DJ-Sets an, nicht umsonst hat die Vertreterin der britischen Lantinx-Community ihre Debüt-EP *Industrial Princess* genannt.

Samstag 05.11.2022 Start 24 Uhr Klubnacht
 Berghain
Tobias live ostgut ton
Ø [Phase] modwerks **Fadi Mohem** mohem **Joel Mull** parabel
Lily Ackerman madwoman **Marcel Dettmann** bad manners **Sterac** delsinki
 Panorama Bar
Amaliah Cromby phantasy sound **DJ Holographic** hitchhiker
Elliott Litrowski oossha **Julion De'Angelo** freedom school
Justin Cudmore the bunker new york **Tama Sumo** ostgut ton
The Carry Nation batty bass

Man sollte nicht unter Arpeggiophobie leiden, wenn man die Musik von Elliott Litrowski hört. Der in Kopenhagen lebende Franzose hat seine prägenden, frühen Cluberlebnisse zu DJ-Sets von Chloé und Jennifer Cardini im legendären Lesbenclub Pulp in Paris erlebt und das ist bis heute in seinen DJ-Sets und Produktionen zu spüren. Litrowski vereint auf EPs wie *Schmooch Machine* und *Long Story Short* Elemente des holländischen Westküsten-Electro mit dem melodiosen Überschwang von Italo Disco und der Finesse von zeitgenössischem französischen Techno – Retrofuturismus at it's best. Amaliah ist eine junge DJ aus London, die sich in den vergangenen Jahren mit ihren elektischen, energiegeladenen DJ-Sets und ihrer auf lokale Talente verschriebene Partyreihe *Borne Fruits* einen Namen gemacht hat. Auf dem gleichnamigen Label erschien vor kurzem ihr superber Edit von Missy Elliotts *Pass The Dutch* namens *Throw That Dutch*. Amaliah und Litrowski legen zur heutigen *Klubnacht* zusammen mit Kollig*innen wie dem New Yorker House-Duo The Carry Nation, dem in Detroit lebenden Julion De'Angelo und dem New Yorker Justin Cudmore in der Panorama Bar auf. Zum ersten Mal im Berghain spielen wir Lily Ackerman. Die in Illinois aufgewachsene DJ war Mitgründerin des Diatrik Collectives, einer Gruppe von Vinyl-Liebhaber*innen in San Francisco, wo sie gelebt hat, bevor sie vor zehn Jahren nach Berlin zog.

Liebe Laura,

es war so schön, Dich in der letzten Woche zu sehen. Ich habe viel über unsere Gespräche nachgedacht, sowohl über unsere persönlichen Begegnungen als auch über die gefalteten Ecken unserer Flyer. Ich habe meine ersten Dokumentarfilm über Heavy Metal gesehen und musste dabei an Deine Kolumne über Transzendentalismus denken. Jemand sprach in dem Video über die Katharsis, die es bedeutet, Metal live zu hören, während eine Vogelperspektive eines Konzerts einen Teil der Menge zeigt, der in enger Formation gegen den Uhrzeigersinn tief und einen Circle Pit bildet. Aus dieser Perspektive sah es aus wie ein rituelles Gebilde, ein gemeinschaftlicher Verbinder. Darwisch oder ein menschliches Ritual. Mir ist jetzt klarer denn je, dass es in all unseren kleinen Welten ein Bedürfnis nach etwas Göttlichem gibt.

Du hast in deinem Text einen großartigen Punkt hervorgehoben, nämlich den Black Futurism und seine Fähigkeit, durch Künstler wie Sun-Ra und Drexlya andere Zeitlinien und Lebenszeiten zu konzipieren. Es gibt ein großartiges Zitat des Künstlers Arthur Jafa: „Schwarze Menschen haben herausgefunden, wie man Kultur im freien Fall macht“. Ich habe das Gefühl, dass es eine Verbindung zwischen dieser Aussage und der Spiritualität gibt, die unserer Szene zugrunde liegt. Wenn die Existenz auf der Erde nicht den Anschein eines sicheren Hafens weckt, wird der Blick in die Weiten des Möglichen sowohl zum Balsam als auch zur Überlebensstrategie. Ich mache mir nichts aus Techno-Dinosauriern auf Discopizzen - schick mich in die Tiefen des Weltraums mit X-102's *Discovers The Rings Of Saturn* als einzige Begleitung :) Ich habe heute erfahren, dass Mike Banks, Jeff Mills und Robert Hood mit dieser Platte den Locked Groove auf Vinyl erfunden haben. Stelle Dir einmal vor, du möchtest das Hörerlebnis so deutlich und konzeptionell verändern, dass du auf die vertraute Technologie vor dir blickst und die Möglichkeit von etwas Neuem sehen kannst!

Mit Liebe, Christine Kakaia

Die zweite *Kulör Nacht* im Berghain kommt mit zwei Live Acts, die den offenen musikalischen Anspruch, den Courtesy an ihre Partys und auch an ihr Label stellt, bestens illustrieren. Luka Aron ist ein Producer, der elektroakustische Komposition studiert und mit einem originellen Instrumentarium aus Zither, Gitarre sowie analogen und digitalen Synthes eine sehr introspektive, zerbrechliche Musik generiert hat. Auch das schwedische Duo Smerz entwickelt abseits des konventionellen Dancefloors eine Art minimalistische Kammermusik mit verhaschten Pop-Melodien und zurückgenommene R&B Beats, wie man auf ihrem Debütalbum *Believer* hören kann, das im vergangenen Jahr auf XL Recordings erschienen ist. Für einen aktiven 4/4 Rhythmus sorgen dann die Kopenhagener DJ Malika Mahmoud, nthing und natürlich Courtesy. In der Panorama Bar gibt es nach längerer Zeit endlich ein Wiedersehen mit Daphni, dem Dance-Alias von von Dan Snaith's Caribou. Dieser hat fünf Jahre nach seinem letzten Album mit *Cherry* gerade einen neuen Longplayer veröffentlicht, der mit seinen verspielten, farbenfrohen und gut gelaunten UK Dance Tracks nahtlos an sein Öevre andockt und sich auch wunderbar mit den luxuriösen Melodien und eingängigen Basslines verträgt, für die die Schwedin Bella Boo bekannt ist.

Mittwoch 09.11.2022 Tür 19 Uhr, Start 20 Uhr AUSVERKAUFT!
 Berghain
Amyl and The Sniffers live rough trade **C.O.F.F.I.N.** live legless **Wet Kiss** live
 Panorama Bar
Bella Boo studio barnhus **Daphni** jialong
ELKKA technicalcolour **Sofia Kourtesis** technicalcolour
 Freitag 11.11.2022 Start 21 Uhr **Kulör × Finest Friday**
 Berghain
dim dim + Dim Ettra Διμετρα live **Luka Aron** live ediciones capablanca
Smerz live xl **Courtesy** kulör **Malika Mahmoud** nthing delsinki
 Panorama Bar
Bella Boo studio barnhus **Daphni** jialong
ELKKA technicalcolour **Sofia Kourtesis** technicalcolour

Die zweite *Kulör Nacht* im Berghain kommt mit zwei Live Acts, die den offenen musikalischen Anspruch, den Courtesy an ihre Partys und auch an ihr Label stellt, bestens illustrieren. Luka Aron ist ein Producer, der elektroakustische Komposition studiert und mit einem originellen Instrumentarium aus Zither, Gitarre sowie analogen und digitalen Synthes eine sehr introspektive, zerbrechliche Musik generiert hat. Auch das schwedische Duo Smerz entwickelt abseits des konventionellen Dancefloors eine Art minimalistische Kammermusik mit verhaschten Pop-Melodien und zurückgenommene R&B Beats, wie man auf ihrem Debütalbum *Believer* hören kann, das im vergangenen Jahr auf XL Recordings erschienen ist. Für einen aktiven 4/4 Rhythmus sorgen dann die Kopenhagener DJ Malika Mahmoud, nthing und natürlich Courtesy. In der Panorama Bar gibt es nach längerer Zeit endlich ein Wiedersehen mit Daphni, dem Dance-Alias von von Dan Snaith's Caribou. Dieser hat fünf Jahre nach seinem letzten Album mit *Cherry* gerade einen neuen Longplayer veröffentlicht, der mit seinen verspielten, farbenfrohen und gut gelaunten UK Dance Tracks nahtlos an sein Öevre andockt und sich auch wunderbar mit den luxuriösen Melodien und eingängigen Basslines verträgt, für die die Schwedin Bella Boo bekannt ist.

Samstag 12.11.2022 Start 24 Uhr Klubnacht
 Berghain
Answer Code Request ostgut ton **Fiedel** ostgut ton
JakoJako mute **Kasper Marott** axes **Nazira** zvuk
Rolando r3 rRoxy more don't be afraid **VAN ANH**
 Panorama Bar
Audrey Danza proxima **Barbara Hofmann**
DJ Pierre afro acid **Eli Escobar** classic **Gerd Janson** running back
nd baumecker ostgut ton **Steffi** candy mountain
 Säule
Soft Crash live bite

Wer kann schon von sich behaupten, gleich für zwei wesentliche musikalische Strömungen mitverantwortlich zu sein? DJ Pierre kann das. Als Teil des Chicagoer Trios Phuture veröffentlichte er 1987 die epochenstartende *Acid Tracks* EP, die einen bis dahin unbekanntem, brutal minimalistischen, psychedelischen Sound enthielt, der die Matrix für House, Techno und Acid werden sollte. Nach seinem Umzug nach New York veröffentlichte er ab Anfang der 90er Jahre unter unzähligen Pseudonymen wie Photon Inc. oder Darkman hypnotisch geschichtete House Tracks, die er als Wild Pitch labelte und die zur absoluten Blütezeit des New Yorker House Sound dieser Zeit und dem damals wichtigsten, produktivsten Label Strictly Rhythm beitrugen. DJ Pierre ist nicht der einzige New Yorker, der zur heutigen *Klubnacht* in der Panorama Bar spielt. Eli Escobar gehört einer jüngeren Generation als Pierre an, seit den späten 90ern ist er einer der am härtesten arbeitenden DJs und Veranstalter*innen von momentan drei Partys in New York. Seine musikalische Bandbreite spiegelt den einzigartigen kulturellen Impact dieser Stadt – auf seinen aktuellen Platten für Night People NYC oder Phonica gibt es von Soul-Samples-befeuerte House-Stomper über zarteste Ambient-Skizzen eine große Bandbreite an Stilen zu hören, die auch seine Herangehensweise als DJ repräsentiert. In der Säule spielen Phase Fatale und Pablo Bozzi mit ihrem Projekt Soft Crash, die mit ihrer aktuellen Single „Artificial Tears“ ihre Version von Synthwave-getriebener Italo Body Music weiter entwickeln.

TAKE CARE OF YOURSELF



AND YOUR FRIENDS

Freitag 18.11.2022 Start 22 Uhr **Finest Friday**
 Panorama Bar
Schatrax live schatrax
Alinka twirl **ItaloJohnson** italojohnson **Marie Montexier** paryia
 Mit minimalem Einsatz einen maximalen Impact schaffen – diese Kunst will beherrscht werden. Ab Mitte der 90er bis kurz nach der Jahrtausendwende konnten die Platten von Schatrax genau dies: Mit wenigen, auf den Punkt gebrachten Elementen, einer Kickdrum, einer hypnotischen Bassline, sparsam eingesetzten Keys, viel Raum zwischenrind und fertig waren diese rohen, universell einsetzbaren House-Tracks. Dass der Brite seine Platten stets mit dem gleichen Labellogo stempelte und wenig bis gar keine Informationen und Interviews existierten, mag praktische Gründe gehabt haben, steigerte aber selbstverständlich auch den Kultstatus dieser immer noch frisch klingenden DJ-Tools. Schatrax hat nach vielen Jahren Pause, in denen er hauptsächlich sein Werk wiederveröffentlicht hat, vor zwei Jahren wieder angefangen, neue Musik zu verlegen – *future classics*, allesamt. Zu dieser *Finest Friday* Party spielt der Brite live in der Panorama Bar, umrahmt von DJ-Sets von Alinka, ItaloJohnson und Marie Montexier.
 Samstag 19.11.2022 Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain
Ben Klock klockworks **D.Dan** lobster theremin **DJ TOOL**
Etapp Kyle ostgut ton **Hyperaktivist** **Norman Nodge** ostgut ton
Yazzus steel city dance discs
 Panorama Bar
KINK live sofia
Ece Özel **Lakuti** uzuri **Massimiliano Pagliara** permanent vacation
Nicola Cruz rhythm section international **Paramida** love on the rocks
Sedef Adasi public possession

Das Berghain steht zur heutigen *Klubnacht* ganz im Zeichen der Berliner Mala-Junta-Crew. Auf ihren intimen, queeren Partys legen sie den musikalischen Fokus auf harten, schnellen Oldschool Techno und melodioseren Trance – so unterschiedlich die Backgrounds der einzelnen DJs auch sind. Neben D.Dan, DJ TOOL und Hyperaktivist spielt heute die in Ghana geborene, in UK aufgewachsene und inzwischen in Berlin lebende Yazzus. Ihre Musik zeigt sich ebenfalls von der explosiven Energie der frühen 90er Rave-Phase beeinflusst, ihre Tracks auf Labels wie Steel City Dance Discs und Tresor halten einen mit grollenden Bässen, muskulösen Drums und Acid-getränkten Basslines bei Laune. *Hyper Epic* heißt die aktuelle EP KINKs auf seinem Label Sofia, ein passender Titel für die sprudelnde, alles vereinnahmende, positive Rave-Energie, die der regelmäßig zum besten House-Live-Act gewählte Producer hier wieder freizusetzen vermag. KINK ist heute Nacht live in der Panorama Bar zu hören, neben DJs wie Ece Özel, die seit einer Dekade als Resident-DJ des Istanbulers Clubs arkaoda und Mitbetreiberin des Labels Müstesna Records die türkische House-Community mitgestaltet.

Samstag 26.11.2022 Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain
Colin Benders live hiss & hertz
Boris ostgut ton **DVS1** hush **Eldemin** ostgut ton **Key Clef** ipnotica erotica
Kyle Geiger made of concrete **Naty Seres** never not now **Volvox**
 Panorama Bar
Chris Cruse spotlight **Erís Drew** t4t lv nrg **James Bangura** world building
Iivwutang Midland graded **Roi Perez** ostgut ton **Virginia** ostgut ton
 Der in Washington lebende James Bangura entwickelte in nur zwei Jahren ein erstaunliches musikalisches Profil. Auf seinen Maxis für Labels wie Mister Saturday Night und World Building präsentiert er eine glückselige Mischung aus Deephouse, Techno und Oldschool Jungle, die einen geschwind in die frühen formativen Rave-Jahre katapultiert, als all diese Stile in einer Nacht noch schvesterlich auf einem Floor gespielt wurden. Neben seinem Solo-Veröffentlichungen ist er auch Teil des Trios Black Rave Culture, dessen Namen Programm ist, wie man auf ihrem aktuellen, überaus starken Album *Black Rave Culture Vol 2* nachvollziehen kann. Bangura spielt heute Nacht zum ersten Mal bei uns in der Panorama Bar. Den Platz teilt er sich mit Kolleg*innen wie Erís Drew, die ihren Motherbeat ebenfalls gerne mal rhythmisch gebrochen kreiert, die aus der DIY-Rave-Szene Seattles entstammende und mittlerweile in New York lebende Iivwutang und dem Briten Midland. Das Berghain ist mit Boris, DVS1, Eldemin und Naty Seres wiederum fest in den Händen unserer Residents, dazu gibt es einen Live Act von Colin Benders zu hören.
 Freitag 25.11.2022 Start 22 Uhr **Finest Friday**
 Panorama Bar
Alex Kassian love on the rocks **iona** **THC** radiant love
Nick Höppner touch from a distance
Strings Of Eden heißt die im Sommer rausgekommene letzte Veröffentlichung von Alex Kassian auf Pinchy & Friends, und geradezu paradisiisch mutet auch dieses von entspannten Percussion getragene, mit wunderschönen Streichern versehene gleichnamige Stück an. Es ist eine cineastische Balearic-Phantasia, die die realen musikalischen Bedingungen auf den Party-Inseln mal großzügig ausblendet. Der in Berlin lebende Japaner hat sich in den vergangenen Jahren nicht nur mit seinen Solo-Veröffentlichungen, sondern auch als Teil des House-Duos Opal Sun etabliert, allein zwei Maxis haben sie auf Nick Höppners Label Touch From A Distance veröffentlicht. Kassian und Höppner spielen heute zu unserer *Finest Friday* Nacht in der Panorama Bar zusammen mit der Londonerin Iona und der in Bogotá geborenen und in Berlin lebenden DJ Tania Humeres Correa, kurz THC. Iona hat ihre DJ-Laufbahn im Londoner Club Dance Tunnel begonnen und ihren lebendigen, upliftenden Sound an Orten wie dem queeren Dalston Superstore entwickelt.
 Samstag 26.11.2022 Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain
Colin Benders live hiss & hertz
Boris ostgut ton **DVS1** hush **Eldemin** ostgut ton **Key Clef** ipnotica erotica
Kyle Geiger made of concrete **Naty Seres** never not now **Volvox**
 Panorama Bar
Chris Cruse spotlight **Erís Drew** t4t lv nrg **James Bangura** world building
Iivwutang Midland graded **Roi Perez** ostgut ton **Virginia** ostgut ton

Der in Washington lebende James Bangura entwickelte in nur zwei Jahren ein erstaunliches musikalisches Profil. Auf seinen Maxis für Labels wie Mister Saturday Night und World Building präsentiert er eine glückselige Mischung aus Deephouse, Techno und Oldschool Jungle, die einen geschwind in die frühen formativen Rave-Jahre katapultiert, als all diese Stile in einer Nacht noch schvesterlich auf einem Floor gespielt wurden. Neben seinem Solo-Veröffentlichungen ist er auch Teil des Trios Black Rave Culture, dessen Namen Programm ist, wie man auf ihrem aktuellen, überaus starken Album *Black Rave Culture Vol 2* nachvollziehen kann. Bangura spielt heute Nacht zum ersten Mal bei uns in der Panorama Bar. Den Platz teilt er sich mit Kolleg*innen wie Erís Drew, die ihren Motherbeat ebenfalls gerne mal rhythmisch gebrochen kreiert, die aus der DIY-Rave-Szene Seattles entstammende und mittlerweile in New York lebende Iivwutang und dem Briten Midland. Das Berghain ist mit Boris, DVS1, Eldemin und Naty Seres wiederum fest in den Händen unserer Residents, dazu gibt es einen Live Act von Colin Benders zu hören.

Freitag 25.11.2022 Start 22 Uhr **Finest Friday**
 Panorama Bar
Alex Kassian love on the rocks **iona** **THC** radiant love
Nick Höppner touch from a distance
Strings Of Eden heißt die im Sommer rausgekommene letzte Veröffentlichung von Alex Kassian auf Pinchy & Friends, und geradezu paradisiisch mutet auch dieses von entspannten Percussion getragene, mit wunderschönen Streichern versehene gleichnamige Stück an. Es ist eine cineastische Balearic-Phantasia, die die realen musikalischen Bedingungen auf den Party-Inseln mal großzügig ausblendet. Der in Berlin lebende Japaner hat sich in den vergangenen Jahren nicht nur mit seinen Solo-Veröffentlichungen, sondern auch als Teil des House-Duos Opal Sun etabliert, allein zwei Maxis haben sie auf Nick Höppners Label Touch From A Distance veröffentlicht. Kassian und Höppner spielen heute zu unserer *Finest Friday* Nacht in der Panorama Bar zusammen mit der Londonerin Iona und der in Bogotá geborenen und in Berlin lebenden DJ Tania Humeres Correa, kurz THC. Iona hat ihre DJ-Laufbahn im Londoner Club Dance Tunnel begonnen und ihren lebendigen, upliftenden Sound an Orten wie dem queeren Dalston Superstore entwickelt.
 Samstag 26.11.2022 Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain
Colin Benders live hiss & hertz
Boris ostgut ton **DVS1** hush **Eldemin** ostgut ton **Key Clef** ipnotica erotica
Kyle Geiger made of concrete **Naty Seres** never not now **Volvox**
 Panorama Bar
Chris Cruse spotlight **Erís Drew** t4t lv nrg **James Bangura** world building
Iivwutang Midland graded **Roi Perez** ostgut ton **Virginia** ostgut ton

Der in Washington lebende James Bangura entwickelte in nur zwei Jahren ein erstaunliches musikalisches Profil. Auf seinen Maxis für Labels wie Mister Saturday Night und World Building präsentiert er eine glückselige Mischung aus Deephouse, Techno und Oldschool Jungle, die einen geschwind in die frühen formativen Rave-Jahre katapultiert, als all diese Stile in einer Nacht noch schvesterlich auf einem Floor gespielt wurden. Neben seinem Solo-Veröffentlichungen ist er auch Teil des Trios Black Rave Culture, dessen Namen Programm ist, wie man auf ihrem aktuellen, überaus starken Album *Black Rave Culture Vol 2* nachvollziehen kann. Bangura spielt heute Nacht zum ersten Mal bei uns in der Panorama Bar. Den Platz teilt er sich mit Kolleg*innen wie Erís Drew, die ihren Motherbeat ebenfalls gerne mal rhythmisch gebrochen kreiert, die aus der DIY-Rave-Szene Seattles entstammende und mittlerweile in New York lebende Iivwutang und dem Briten Midland. Das Berghain ist mit Boris, DVS1, Eldemin und Naty Seres wiederum fest in den Händen unserer Residents, dazu gibt es einen Live Act von Colin Benders zu hören.

Freitag 04.11.2022 Start 22 Uhr REEF
 Berghain > **Shackleton** live woe to the septic heart!
 Panorama Bar > **CCL** Ghost Phone **Manuka Honey** **Simo Cell**
 Freitag 05.11.2022 Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain > **Tobias** live Ø [Phase] **Fadi Mohem** **Joel Mull** **Lily Ackerman**
 Panorama Bar > **Amaliah Cromby** **DJ Holographic** **Elliott Litrowski**
Julion De'Angelo **Justin Cudmore** **Tama Sumo** **The Carry Nation**
 Mittwoch 09.11.2022 Start 20 Uhr AUSVERKAUFT!
 Berghain > **Amyl and The Sniffers** live **C.O.F.F.I.N.** live **Wet Kiss** live
 Freitag 11.11.2022 Start 21 Uhr **Kulör × Finest Friday**
 Berghain > **dim dim + Dim Ettra** Διμετρα live **Luka Aron** live **Smerz** live xl
 Panorama Bar > **Courtesy** Malika Mahmoud nthing
 Samstag 12.11.2022 Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain > **Answer Code Request** **Fiedel** **JakoJako** **Kasper Marott**
Nazira **Rolando** **rRoxy more** **VAN ANH**
 Panorama Bar > **Audrey Danza** **Barbara Hofmann** **DJ Pierre** **Eli Escobar**
Gerd Janson **nd_baumecker** **Steffi**
 Säule > **Soft Crash** live
 Freitag 18.11.2022 Start 22 Uhr **Finest Friday**
 Berghain > **Schatrax** live **Alinka** **ItaloJohnson** **Marie Montexier**
 Samstag 19.11.2022 Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain > **Ben Klock** **D.Dan** **DJ TOOL** **Etapp** **Kyle**
Hyperaktivist **Norman Nodge** **Yazzus**
 Panorama Bar > **KINK** live **Ece Özel** **Lakuti** **Massimiliano Pagliara**
Nicola Cruz **Paramida** **Sedef Adasi**
 Freitag 25.11.2022 Start 22 Uhr **Finest Friday**
 Berghain > **Alex Kassian** **iona** **Nick Höppner** **THC**
 Samstag 26.11.2022 Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain > **Colin Benders** live **Boris** **DVS1** **Eldemin**
Key Clef **Kyle Geiger** **Naty Seres** **Volvox**
 Panorama Bar > **Chris Cruse** **Erís Drew** **James Bangura**
Iivwutang **Midland** **Roi Perez** **Virginia**

Freitag 04.11.2022 Start 22 Uhr REEF
 Berghain > **Shackleton** live woe to the septic heart!
 Panorama Bar > **CCL** Ghost Phone **Manuka Honey** **Simo Cell**
 Freitag 05.11.2022 Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain > **Tobias** live Ø [Phase] **Fadi Mohem** **Joel Mull** **Lily Ackerman**
 Panorama Bar > **Amaliah Cromby** **DJ Holographic** **Elliott Litrowski**
Julion De'Angelo **Justin Cudmore** **Tama Sumo** **The Carry Nation**
 Mittwoch 09.11.2022 Start 20 Uhr AUSVERKAUFT!
 Berghain > **Amyl and The Sniffers** live **C.O.F.F.I.N.** live **Wet Kiss** live
 Freitag 11.11.2022 Start 21 Uhr **Kulör × Finest Friday**
 Berghain > **dim dim + Dim Ettra** Διμετρα live **Luka Aron** live **Smerz** live xl
 Panorama Bar > **Courtesy** Malika Mahmoud nthing
 Samstag 12.11.2022 Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain > **Answer Code Request** **Fiedel** **JakoJako** **Kasper Marott**
Nazira **Rolando** **rRoxy more** **VAN ANH**
 Panorama Bar > **Audrey Danza** **Barbara Hofmann** **DJ Pierre** **Eli Escobar**
Gerd Janson **nd_baumecker** **Steffi**
 Säule > **Soft Crash** live
 Freitag 18.11.2022 Start 22 Uhr **Finest Friday**
 Berghain > **Schatrax** live **Alinka** **ItaloJohnson** **Marie Montexier**
 Samstag 19.11.2022 Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain > **Ben Klock** **D.Dan** **DJ TOOL** **Etapp** **Kyle**
Hyperaktivist **Norman Nodge** **Yazzus**
 Panorama Bar > **KINK** live **Ece Özel** **Lakuti** **Massimiliano Pagliara**
Nicola Cruz **Paramida** **Sedef Adasi**
 Freitag 25.11.2022 Start 22 Uhr **Finest Friday**
 Berghain > **Alex Kassian** **iona** **Nick Höppner** **THC**
 Samstag 26.11.2022 Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain > **Colin Benders** live **Boris** **DVS1** **Eldemin**
Key Clef **Kyle Geiger** **Naty Seres** **Volvox**
 Panorama Bar > **Chris Cruse** **Erís Drew** **James Bangura**
Iivwutang **Midland** **Roi Perez** **Virginia**

NOVEMBER 2022

Freitag 04.11.2022 Start 22 Uhr REEF
 Berghain > **Shackleton** live woe to the septic heart!
 Panorama Bar > **CCL** Ghost Phone **Manuka Honey** **Simo Cell**
 Freitag 05.11.2022 Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain > **Tobias** live Ø [Phase] **Fadi Mohem** **Joel Mull** **Lily Ackerman**
 Panorama Bar > **Amaliah Cromby** **DJ Holographic** **Elliott Litrowski**
Julion De'Angelo **Justin Cudmore** **Tama Sumo** **The Carry Nation**
 Mittwoch 09.11.2022 Start 20 Uhr AUSVERKAUFT!
 Berghain > **Amyl and The Sniffers** live **C.O.F.F.I.N.** live **Wet Kiss** live
 Freitag 11.11.2022 Start 21 Uhr **Kulör × Finest Friday**
 Berghain > **dim dim + Dim Ettra** Διμετρα live **Luka Aron** live **Smerz** live xl
 Panorama Bar > **Courtesy** Malika Mahmoud nthing
 Samstag 12.11.2022 Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain > **Answer Code Request** **Fiedel** **JakoJako** **Kasper Marott**
Nazira **Rolando** **rRoxy more** **VAN ANH**
 Panorama Bar > **Audrey Danza** **Barbara Hofmann** **DJ Pierre** **Eli Escobar**
Gerd Janson **nd_baumecker** **Steffi**
 Säule > **Soft Crash** live
 Freitag 18.11.2022 Start 22 Uhr **Finest Friday**
 Berghain > **Schatrax** live **Alinka** **ItaloJohnson** **Marie Montexier**
 Samstag 19.11.2022 Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain > **Ben Klock** **D.Dan** **DJ TOOL** **Etapp** **Kyle**
Hyperaktivist **Norman Nodge** **Yazzus**
 Panorama Bar > **KINK** live **Ece Özel** **Lakuti** **Massimiliano Pagliara**
Nicola Cruz **Paramida** **Sedef Adasi**
 Freitag 25.11.2022 Start 22 Uhr **Finest Friday**
 Berghain > **Alex Kassian** **iona** **Nick Höppner** **THC**
 Samstag 26.11.2022 Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain > **Colin Benders** live **Boris** **DVS1** **Eldemin**
Key Clef **Kyle Geiger** **Naty Seres** **Volvox**
 Panorama Bar > **Chris Cruse** **Erís Drew** **James Bangura**
Iivwutang **Midland** **Roi Perez** **Virginia**

Artwork Flyer > **Nazanin Noori, AMBIENT ROOM**

BERGHAIN
 SAULE
 Am Wriezener Bahnhof
 Berlin – Friedrichshain
 S Ostbahnhof
 WWW.BERGHAIN.BERLIN

Freitag 25.11.2022 Start 22 Uhr **Finest Friday**
 Panorama Bar
Alex Kassian love on the rocks **iona** **THC** radiant love
Nick Höppner touch from a distance
Strings Of Eden heißt die im Sommer rausgekommene letzte Veröffentlichung von Alex Kassian auf Pinchy & Friends, und geradezu paradisiisch mutet auch dieses von entspannten Percussion getragene, mit wunderschönen Streichern versehene gleichnamige Stück an. Es ist eine cineastische Balearic-Phantasia, die die realen musikalischen Bedingungen auf den Party-Inseln mal großzügig ausblendet. Der in Berlin lebende Japaner hat sich in den vergangenen Jahren nicht nur mit seinen Solo-Veröffentlichungen, sondern auch als Teil des House-Duos Opal Sun etabliert, allein zwei Maxis haben sie auf Nick Höppners Label Touch From A Distance veröffentlicht. Kassian und Höppner spielen heute zu unserer *Finest Friday* Nacht in der Panorama Bar zusammen mit der Londonerin Iona und der in Bogotá geborenen und in Berlin lebenden DJ Tania Humeres Correa, kurz THC. Iona hat ihre DJ-Laufbahn im Londoner Club Dance Tunnel begonnen und ihren lebendigen, upliftenden Sound an Orten wie dem queeren Dalston Superstore entwickelt.
 Samstag 26.11.2022 Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain
Colin Benders live hiss & hertz
Boris ostgut ton **DVS1** hush **Eldemin** ostgut ton **Key Clef** ipnotica erotica
Kyle Geiger made of concrete **Naty Seres** never not now **Volvox**
 Panorama Bar
Chris Cruse spotlight **Erís Drew** t4t lv nrg **James Bangura** world building
Iivwutang Midland graded **Roi Perez** ostgut ton **Virginia** ostgut ton
 Der in Washington lebende James Bangura entwickelte in nur zwei Jahren ein erstaunliches musikalisches Profil. Auf seinen Maxis für Labels wie Mister Saturday Night und World Building präsentiert er eine glückselige Mischung aus Deephouse, Techno und Oldschool Jungle, die einen geschwind in die frühen formativen Rave-Jahre katapultiert, als all diese Stile in einer Nacht noch schvesterlich auf einem Floor gespielt wurden. Neben seinem Solo-Veröffentlichungen ist er auch Teil des Trios Black Rave Culture, dessen Namen Programm ist, wie man auf ihrem aktuellen, überaus starken Album *Black Rave Culture Vol 2* nachvollziehen kann. Bangura spielt heute Nacht zum ersten Mal bei uns in der Panorama Bar. Den Platz teilt er sich mit Kolleg*innen wie Erís Drew, die ihren Motherbeat ebenfalls gerne mal rhythmisch gebrochen kreiert, die aus der DIY-Rave-Szene Seattles entstammende und mittlerweile in New York lebende Iivwutang und dem Briten Midland. Das Berghain ist mit Boris, DVS1, Eldemin und Naty Seres wiederum fest in den Händen unserer Residents, dazu gibt es einen Live Act von Colin Benders zu hören.

Freitag 25.11.2022 Start 22 Uhr **Finest Friday**
 Panorama Bar
Alex Kassian love on the rocks **iona** **THC** radiant love
Nick Höppner touch from a distance
Strings Of Eden heißt die im Sommer rausgekommene letzte Veröffentlichung von Alex Kassian auf Pinchy & Friends, und geradezu paradisiisch mutet auch dieses von entspannten Percussion getragene, mit wunderschönen Streichern versehene gleichnamige Stück an. Es ist eine cineastische Balearic-Phantasia, die die realen musikalischen Bedingungen auf den Party-Inseln mal großzügig ausblendet. Der in Berlin lebende Japaner hat sich in den vergangenen Jahren nicht nur mit seinen Solo-Veröffentlichungen, sondern auch als Teil des House-Duos Opal Sun etabliert, allein zwei Maxis haben sie auf Nick Höppners Label Touch From A Distance veröffentlicht. Kassian und Höppner spielen heute zu unserer *Finest Friday* Nacht in der Panorama Bar zusammen mit der Londonerin Iona und der in Bogotá geborenen und in Berlin lebenden DJ Tania Humeres Correa, kurz THC. Iona hat ihre DJ-Laufbahn im Londoner Club Dance Tunnel begonnen und ihren lebendigen, upliftenden Sound an Orten wie dem queeren Dalston Superstore entwickelt.
 Samstag 26.11.2022 Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain
Colin Benders live hiss & hertz
Boris ostgut ton **DVS1** hush **Eldemin** ostgut ton **Key Clef** ipnotica erotica
Kyle Geiger made of concrete **Naty Seres** never not now **Volvox**
 Panorama Bar
Chris Cruse spotlight **Erís Drew** t4t lv nrg **James Bangura** world building
Iivwutang Midland graded **Roi Perez** ostgut ton **Virginia** ostgut ton

Der in Washington lebende James Bangura entwickelte in nur zwei Jahren ein erstaunliches musikalisches Profil. Auf seinen Maxis für Labels wie Mister Saturday Night und World Building präsentiert er eine glückselige Mischung aus Deephouse, Techno und Oldschool Jungle, die einen geschwind in die frühen formativen Rave-Jahre katapultiert, als all diese Stile in einer Nacht noch schvesterlich auf einem Floor gespielt wurden. Neben seinem Solo-Veröffentlichungen ist er auch Teil des Trios Black Rave Culture, dessen Namen Programm ist, wie man auf ihrem aktuellen, überaus starken Album *Black Rave Culture Vol 2* nachvollziehen kann. Bangura spielt heute Nacht zum ersten Mal bei uns in der Panorama Bar. Den Platz teilt er sich mit Kolleg*innen wie Erís Drew, die ihren Motherbeat ebenfalls gerne mal rhythmisch gebrochen kreiert, die aus der DIY-Rave-Szene Seattles entstammende und mittlerweile in New York lebende Iivwutang und dem Briten Midland. Das Berghain ist mit Boris, DVS1, Eldemin und Naty Seres wiederum fest in den Händen unserer Residents, dazu gibt es einen Live Act von Colin Benders zu hören.

Freitag 25.11.2022 Start 22 Uhr **Finest Friday**
 Panorama Bar
Alex Kassian love on the rocks **iona** **THC** radiant love
Nick Höppner touch from a distance
Strings Of Eden heißt die im Sommer rausgekommene letzte Veröffentlichung von Alex Kassian auf Pinchy & Friends, und geradezu paradisiisch mutet auch dieses von entspannten Percussion getragene, mit wunderschönen Streichern versehene gleichnamige Stück an. Es ist eine cineastische Balearic-Phantasia, die die realen musikalischen Bedingungen auf den Party-Inseln mal großzügig ausblendet. Der in Berlin lebende Japaner hat sich in den vergangenen Jahren nicht nur mit seinen Solo-Veröffentlichungen, sondern auch als Teil des House-Duos Opal Sun etabliert, allein zwei Maxis haben sie auf Nick Höppners Label Touch